

## Ragna Schirmer

*„Schirmers nuancenreiches feingliedriges Spiel leuchtet den Klaviersatz zwischen sensibler Bravour und energischer Noblesse aus, weiß immer wieder auch eigene bezwingende subtile Akzente oder berückend ätherische Klangmomente zu setzen.“*

*Neue Westfälische*

Mit ihren unverwechselbaren Interpretationen genießt die Pianistin Ragna Schirmer höchste Anerkennung über die deutschen Grenzen hinaus. Die Kunst der Nuance, die Liebe zum Detail sowie der Anreiz, bekannte und weniger bekannte Kompositionen neu zu entdecken und in moderne Zusammenhänge zu stellen, zeichnen Ragna Schirmer aus. Gleich zweimal gewann sie den Leipziger Bachwettbewerb (1992 und 1998) und sorgte mit Bachs Goldbergvariationen für ein bemerkenswertes CD-Debüt. Für ihre von der Kritik hochgeschätzte Einspielung der Klaviersuiten von Georg Friedrich Händel erhielt sie 2009 ihren zweiten ECHO-Klassik und wurde zudem 2012 mit dem Händel-Preis der Stadt Halle geehrt. Insgesamt belegen fünfzehn erste Preise und Sonderpreise bei nationalen und internationalen Wettbewerben die beeindruckende Laufbahn der Pianistin.

Ihre Diskografie umfasst neben den Aufnahmen von Bach, Händel und zwei hochgelobten Haydn-Alben ebenso Kompositionen von Beethoven, Brahms, Chopin, Corigliano, Mendelssohn, Schumann, Schnittke und Schmidt. Zum Liszt-Jahr 2011 legte sie eine Gesamteinspielung von Franz Liszts „Années de Pèlerinage“ in Kombination mit Madrigalen der italienischen Renaissance bei Berlin Classics vor. Ihr Klangsinn und ihre Flexibilität lassen die Pianistin verstärkt auch zu historischen Tasteninstrumenten (Hammerflügel der jeweiligen Epochen) greifen.

In ihrem neuesten Projekt erklingen Händels Orgelkonzerte in Bearbeitungen für Klavier und Kammerorchester genauso glanzvoll wie für Hammerflügel und Barockensemble oder Hammond-Orgel und Jazz-Ensemble. Komplettiert wird die dreiteilige CD-Box beim Label Edel mit dem für Ragna Schirmer komponierten Concertino pour Piano von Guillaume Connesson.

Ragna Schirmers dramaturgisches und programmatisches Geschick, teilweise auch verbunden mit ihren lebendigen Moderationen, lässt Konzertabende zu einem außergewöhnlichen Erlebnis werden. So wundert es nicht, dass die Pianistin mittlerweile sogar genreübergreifend in für sie geschriebenen Theaterinszenierungen mitwirkt, wie beispielsweise „Blendwerk“ mit Christian Brückner und dem „Konzert für eine taube Seele“ mit dem Puppentheater Halle.

Zudem engagiert sie sich als Pädagogin: Nachdem Ragna Schirmer bereits als 28-Jährige auf eine Professur an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Mannheim berufen worden war, unterrichtet sie seit 2009 begabte junge Pianisten am Musikzweig der „Latina August Hermann Francke“ in Halle an der Saale.

Ragna Schirmer konzertiert in den wichtigsten Sälen in Europa, China und Neuseeland sowie bei renommierten Festivals wie dem Heidelberger Frühling (artist in residence 2010), Beethovenfest Bonn, MDR-Musiksommer, den Haydn-Festspielen Eisenstadt und den Salzburger Festspielen. Sie musizierte u.a. mit Zubin Mehta, Sir Roger Norrington, Kurt Masur, Sir Neville Marriner, Herbert Blomstedt und trat mit Klangkörpern wie den Münchner Philharmonikern, dem Deutschen Symphonie-Orchester Berlin, Orchestre National de France, Gewandhausorchester Leipzig und der Academy of St. Martin in the Fields auf.

[www.ragnaschirmer.de](http://www.ragnaschirmer.de)